

zum Seminar

**Fachspezifische DRG-Kodierung:
Kardiologie und Unfallchirurgie/Orthopädie**

bitte ankreuzen

- 17.01.2013 in Düsseldorf
- 30.01.2013 in Berlin
- Gruppe K: Kardiologie
- Gruppe UO: Unfallchirurgie/Orthopädie

Titel/Vorname/
Name

Abt./Position

Firma/
Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

e-mail

Datum/
Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahme-karte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muß die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Mögliche Termine

- ▶ **17. Januar 2013, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**
Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon 0211/52060-0

Seminar-Nr. 1301-02 K oder 1301-02 UO

Oder

- ▶ **30. Januar 2013, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**
Novotel Berlin Am Tiergarten
Strasse des 17. Juni 106 -108, 10623 Berlin
Telefon 030/60035-163

Seminar-Nr. 1301-04 K oder 1301-04 UO

Zimmer-reservierung

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr

- ▶ € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif

- ▶ € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 20.12.2012 für Düsseldorf bzw. 28.12.12 für Berlin.
Hierzu muß Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Leistungen

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

Veranstalter/Seminar-organisation

- ▶ **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de



Fachspezifische DRG-Kodierung:
Kardiologie und Unfallchirurgie/Orthopädie

Konkrete Hilfestellung für die DRG-Dokumentation im Alltag

Schwerpunkte

Spezielle G-DRG-Änderungen für beide Fachgebiete

Fachspezifische Kodierung typischer Fallkonstellationen in der **Kardiologie** und **Unfallchirurgie/Orthopädie**

Kodierung und Erlössicherung

MDK-Management - Dokumentation und Kodierung als Grundlagen der Argumentation mit den Kostenträgern

Das Seminar berücksichtigt alle relevanten Neuerungen für das Abrechnungsjahr 2013 bzw. wird aktuellen Entwicklungen entsprechend angepaßt!

Zertifizierung ist beantragt!

Termine/Orte

17. Januar 2013 in Düsseldorf
30. Januar 2013 in Berlin

Über das Seminar

Leitung

Dr. Dominik Franz, Medizinisches Management/ DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Strategisches und operatives Medizincontrolling, DRG-Evaluation, Gutachten über Kodierung für Sozialgerichte, Gesundheitssystemforschung, interprofessionelle Kodierschulungen, gesundheitsökonomische Beratung

Andreas Wenke, Medizinisches Management/ DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Strategisches und operatives Medizincontrolling, DRG-Forschung, Gutachten über Kodierung für Sozial- und Zivilgerichte, interprofessionelle Kodierschulungen, gesundheitsökonomische Beratung

Zielsetzung

Eine hohe Kodierqualität ist der Schlüssel, die Herausforderungen des DRG-Systems anzunehmen. Intuitives und nachlässiges Kodieren steht neben fragwürdigen erlösmaximierenden Kodierstrategien. Eine schlechte Kodierqualität resultiert in Erlösausfällen, ein „Upcoding“ provoziert regelmäßig verstärkte Fallprüfungen durch die Kostenträger und verursacht damit einen erheblichen zusätzlichen administrativen Aufwand.

Dieses Seminar soll Ihnen anhand vieler praktischer Beispielfälle insbesondere Sicherheit in der Kodierung der Fallkonstellationen in Ihrem speziellen Fachgebiet vermitteln. Sie lernen dabei, wann DRG-Kodierung und medizinische Dokumentation nicht deckungsgleich sind und daher keine intuitive Kodierung erfolgen darf. Dabei wird auch auf Grauzonen der Kodierung und unterschiedliche Interpretationen der Kodierrichtlinien zwischen Fachgesellschaften, Krankenhausgesellschaften und den Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK/MDS) eingegangen.

In der Diskussion wird ausreichend Gelegenheit für einen Austausch von Erfahrungen und erfolgreichen Strategien auch zwischen den einzelnen Teilnehmern bestehen.

Methodik

Die aktive Beteiligung der Teilnehmer steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Unterlagen dafür werden zur Verfügung gestellt. Für die Diskussion und spezifische Fragen der Teilnehmer steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Teilnehmer

Angesprochen sind Kliniker, DRG-Beauftragte, Medizincontroller und medizinische Dokumentationsfachkräfte. Teilnehmer, die bereits über ein Basiswissen des DRG-Systems verfügen, werden am meisten von diesem Seminar profitieren.



Programm

Programm 17. oder 30. Januar 2013

Beginn 10.00 Uhr

Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages für beide Gruppen gemeinsam:

Wie geht es weiter in 2013?

- G-DRG-System
- Zusatzentgelte
- Innovationsfinanzierung

Die Inhalte des Vormittages werden laufend aktualisiert.

ca. 11.00 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr

Machen wir Mittagspause

13.00 Uhr

Themen des Nachmittages nach Gruppen getrennt:

Gruppe K: Kodierung in der Kardiologie

- Abbildung der Kardiologie in den Klassifikationssystemen - Was ist neu in 2013?
- Spezielle kardiologische Kodierung - Häufige Konstellationen in der konservativen und interventionellen Kardiologie

Programm



- Zusatzentgelte und NUB-Verfahren - Werden kardiologische Innovationen sachgerecht finanziert?

- Komplexe Fälle in der Kardiologie - Aktuelles zur Abbildung im DRG-System

Gruppe UO: Kodierung in der Unfallchirurgie/ Orthopädie

- ICD-10- und OPS-Weiterentwicklung 2013

- G-DRG-Systemversion 2013 aus der Perspektive der Unfallchirurgie/Orthopädie Was ist neu? Was ist anders?

- Ausführliche Analyse der Differenzierungsstrukturen relevanter G-DRGs: Worauf kommt es bei der Kodierung an?

- Was gilt es bei komplexen Fallkonstellationen zu beachten?

- Weitere Schwerpunktthemen:
- Kodierung in der Endoprothetik
- Kodierung von Eingriffen an der Wirbelsäule
- Arthroskopie und offen chirurgische Verfahren
- Operationen an oberer und unterer Extremität
- DRG-Strukturen für Schwerverletzte

ca. 15.00 Uhr Kaffeepause

ca. 17.00 Uhr

Ende des Seminars